



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagener Str. 14, D-79539 Lörrach

An  
die lokale Presse



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 STUTTGART  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
79539 Lörrach  
Haagenerstr. 14  
Telefon (07621) 5839520  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 01.04.2015

## Pressemitteilung

### **Frey freut sich über sehr gutes Schulklima in der Realschule Dreiländereck**

Bei seinem Besuch in der Realschule Dreiländereck zeigte sich der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey beeindruckt von der sehr guten Atmosphäre und Leistung der Realschule, denn 60% der Absolventen wechseln in weiterführende Schulen. Rektorin Getrud Wittek lobte ihr LehrerInnen-Team für ihr Engagement und die große Fortbildungsbereitschaft. Joshua Frey stellte in Aussicht, dass ab 2016 weitere 500.000 Euro für Fortbildungsmaßnahmen der Realschulen im Landeshaushalt vorgesehen sein werden.

Wie auch an anderen Schulen in der Grenzregion zur Schweiz hat auch die Realschule Dreiländereck große Probleme, ihre Stellen mit Fachpersonal zu besetzen. „Innerhalb Baden-Württembergs ist offenbar nicht bekannt, welchen hohen Freizeitwert das Dreiländereck hat und wie attraktiv Frankreich und die Schweiz auch für Wochenend- und Tagestourismus ist“, bedauert Frey die zu beobachtende Zurückhaltung, seinen Arbeitsplatz mit einem Wohnort im Landkreis Lörrach zu sichern.

Die Finanzen und die Möglichkeit, freie Stellen auszuschreiben, sind vor Ort da. Lediglich die Bewerbungen fehlen, so die Rektorin, die an ihrer Schule über 640 SchülerInnen unterrichtet. Erfreulich sei, dass in den 26 Klassen Kinder mit einem Migrationsanteil von über 40% so gut zusammen lernen und arbeiten. Durch die konsequente Förderung der deutschen Sprache, verschiedenen Angeboten zur Förderung der sozialen Kompetenzen und Schwerpunktbildung beim „selbstorganisierten Lernen“ ist das Schulklima insgesamt und die Integration fremder Kulturen im Besonderen der besondere Stolz der Rektorin. „Die Fähigkeit, sich mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen und diesen zu begegnen, ist eine gute Voraussetzung für ein konstruktives Zusammenleben in unserer Gesellschaft“, ist sich der grüne Sozialpolitiker Joshua Frey sicher.

Rektorin Gertrud Wittek konnte Irritationen ausräumen und bekräftigte, dass an der Realschule

weiterhin ab Klasse 7 ein Profulfach wie Technik, Mensch und Umwelt oder Französisch (aus drei Themenbereichen) gewählt werden darf, welches dann dreistündig pro Woche unterrichtet wird. Der grüne Abgeordnete gewann den Eindruck, dass mit den übrigen Schulen in Weil am Rhein eine gute Kooperation besteht und damit ein profiliertes und breites Bildungsangebot den Kindern in der Region zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

J. Frey  
MdL